



Der Gesellschaftsraum in den japanischen Alpenhotels ist das Bad, da es keine andern gemeinsamen Räume gibt  
Im Winter und Frühling treffen sich dort die verwehnten Japaner zur Kur und unterhalten sich stundenlang im Bade miteinander

40



Das heiße Quellwasser

In einem  
Ein

Für den Japaner ist es unverständlich, daß sich der Europäer im Bade wäscht, und den Europäer mutet es zum mindesten eigentüm-



Die heißen Quellen in Shirahone in den japanischen Alpen: wird durch die Gashüte geleitet und fließt, noch dampfend, aus den Gashüttern wieder hinaus

JAPANISCHEN Quellenbad

Besuch in den japanischen Alpen

Von Gertrud von Koch

lich an, daß der Japaner sich längere Zeit, noch dazu in Gesellschaft anderer unbedeckter Landsleute, im Bade aufhält. Der Unterschied liegt darin, daß der Japaner sich vor dem Bade wäscht und sauber hineinsteigt. Da es im japanischen Hotel weder einen gemeinsamen Ekraum noch Aufenthalts-

raum gibt, ist im Bade die einzige Gelegenheit, sich mit den anderen Gästen zu unterhalten. Es ist noch gar nicht so lange her, daß sich die Männlein und Weiblein im Bade trafen, doch nahmen die Missionare daran Anstoß und erreichten eine Trennung der Badegelegenheit, die freilich in entlegenen

41